

SOHK Exportberichterstattung im Juni 2016

## Leichter Anstieg der Exporte im ersten Halbjahr

**Gemäss den provisorischen Ergebnissen der Eidgenössischen Zollverwaltung stiegen die nominalen Warenausfuhren aus dem Kanton Solothurn im ersten Halbjahr 2016 gegenüber der Vorjahresperiode um 1.4 Prozent an (CH: +5.1%). Die Ausfuhren der verschiedenen Warengruppen entwickeln sich dabei sehr unterschiedlich. Bei den geographischen Absatzmärkten zeigen sich Europa und Nordamerika erfreulich, während die Ausfuhren nach Asien um rund 12.4 Prozent eingebrochen sind. Im Berichtsmonat Juni gingen die Solothurner Warenexporte um 5.0 Prozent zurück (CH: +1.5%).**

Im ersten Halbjahr 2016 konnte die Solothurner Exportindustrie gegenüber der Vorjahresperiode leicht zulegen. Nach Angaben der Eidgenössischen Zollverwaltung resultierte ein nominaler Anstieg um 1.4 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Damit entwickelten sich Warenexporte aus dem Kanton Solothurn aber spürbar schwächer als die Ausfuhren der Schweiz als Ganzes (+5.1%).

### Maschinenindustrie weiterhin in Schwierigkeiten

Die drei wichtigsten Solothurner Exportindustrien entwickelten sich sehr unterschiedlich. Während die Ausfuhren der wichtigsten Warengruppe «Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie» um 3.6 Prozent zulegten und auch die Ausfuhren der Metallindustrie (4.4%) solide anstiegen, gingen die Exporte der Warengruppe «Maschinen, Apparate, Elektronik» (-8.5%) hingegen erneut stark zurück. Den deutlichsten Anstieg aller Warengruppen zeigte der Fahrzeugbau, wo die Exporte um rund 55 Prozent zulegen konnten.

### Nachfrage aus Asien eingebrochen

Deutliche Unterschiede zeigt die Entwicklung der Warenausfuhren nach Absatzmärkten: Erfreulich zeigte sich die Entwicklung der Ausfuhren nach Europa (+5.1%) und Nordamerika (+5.5%) wo im ersten Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode je ein Anstieg um mehr als 5 Prozent beobachtet werden konnte. Der asiatische Absatzmarkt hingegen gibt Anlass zur Sorge: Die Warenausfuhren aus dem Kanton Solothurn nach Asien gingen von Januar bis Juni 2016 gegenüber der Vorjahresperiode um 12.4 Prozent zurück.

Auskünfte erteilt:

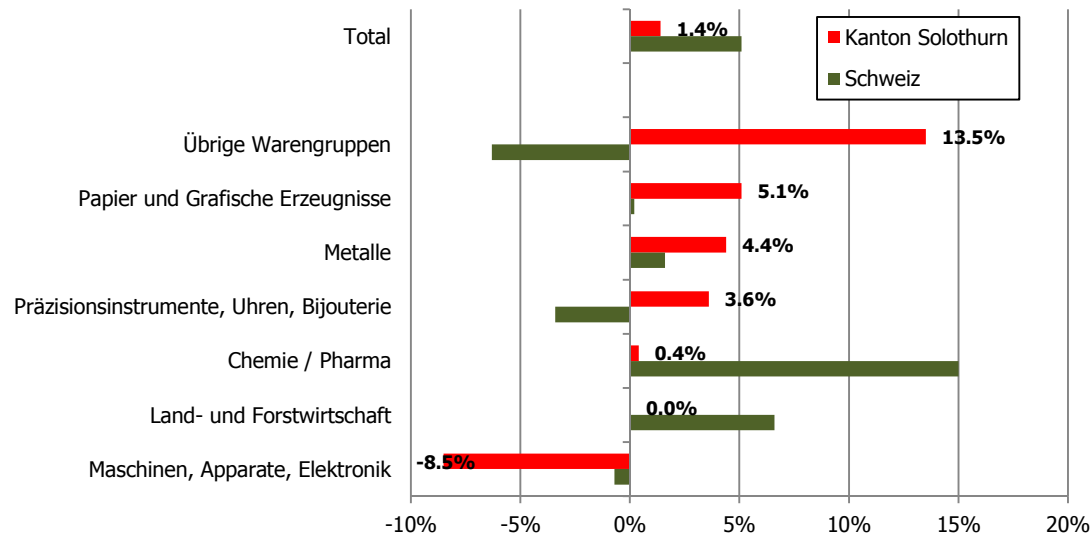
### Christian Hunziker

Solothurner Handelskammer  
Projektleiter | Stv. Direktor  
T 032 626 24 24 | M 078 682 12 28

Beilagen der Folgeseiten: Grafiken zur Exportentwicklung

# Solothurner Warenexporte Januar - Juni 2016

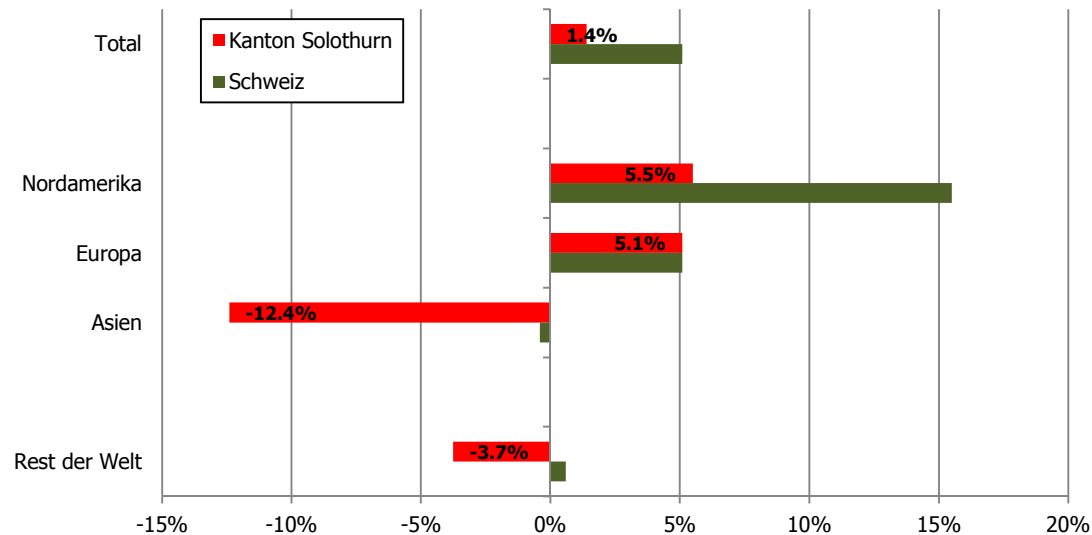
## Entwicklung der Solothurner Warenexporte nach Exportwarengruppen



**Quelle:** Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), Oberzolldirektion (provisorische Ergebnisse)

**Bemerkung:** Entwicklung der nominalen Warenausfuhren im Vergleich zur Vorjahresperiode in %

## Entwicklung der Solothurner Warenexporte nach Absatzmärkten

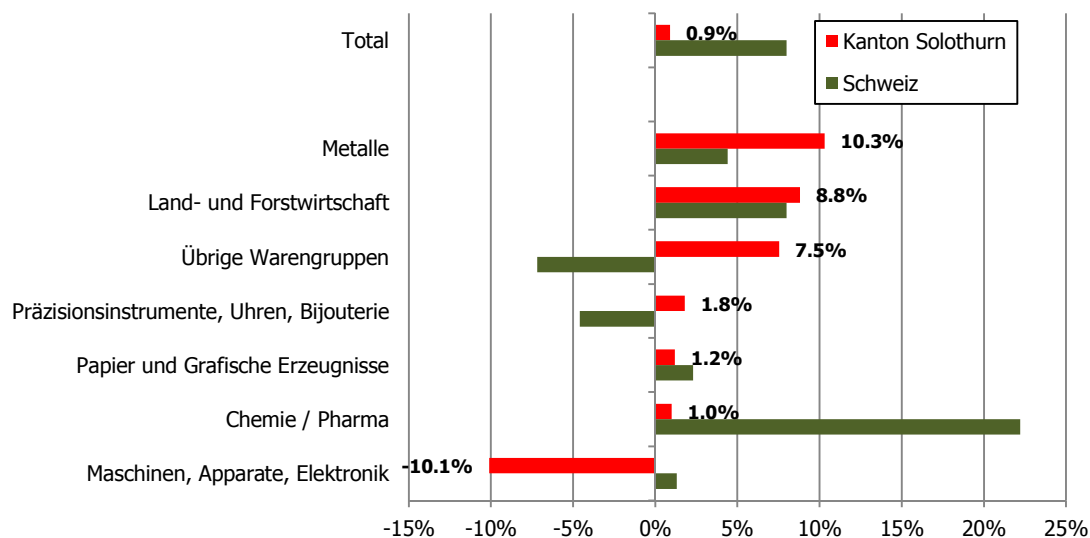


**Quelle:** Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), Oberzolldirektion (provisorische Ergebnisse)

**Bemerkung:** Entwicklung der nominalen Warenausfuhren im Vergleich zur Vorjahresperiode in %

## Solothurner Warenexporte im 2. Quartal 2016

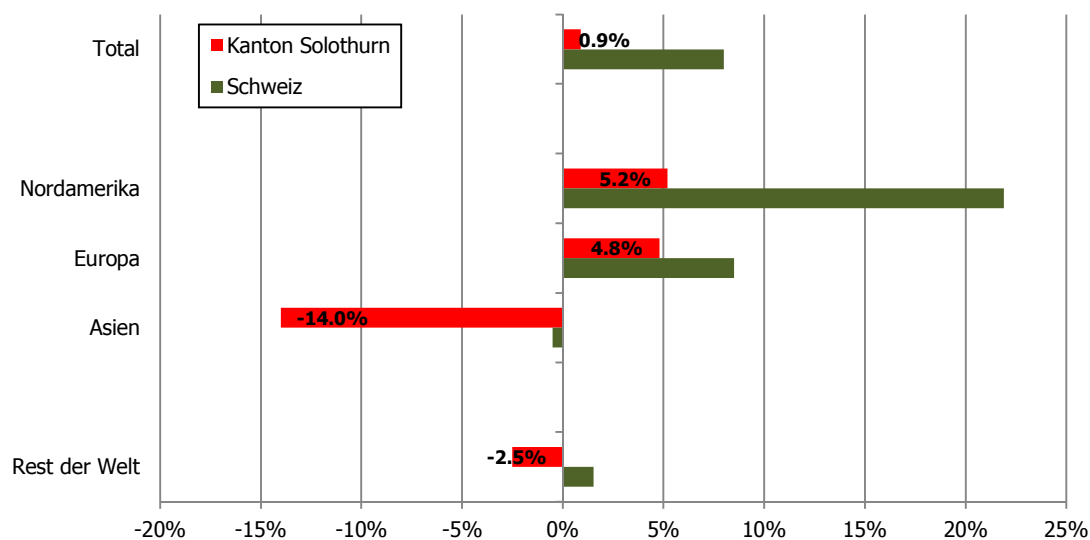
### Entwicklung der Solothurner Warenexporte nach Exportwarengruppen



**Quelle:** Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), Oberzolldirektion (provisorische Ergebnisse)

**Bemerkung:** Entwicklung der nominalen Warenausfuhren im Vergleich zur Vorjahresperiode in %

### Entwicklung der Solothurner Warenexporte nach Absatzmärkten

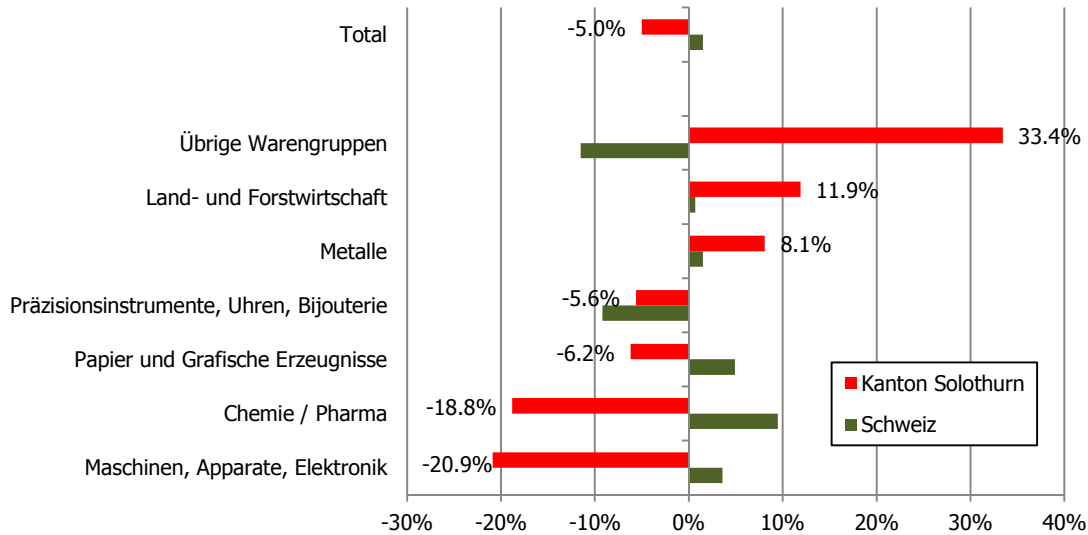


**Quelle:** Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), Oberzolldirektion (provisorische Ergebnisse)

**Bemerkung:** Entwicklung der nominalen Warenausfuhren im Vergleich zur Vorjahresperiode in %

# Solothurner Warenexporte im Juni 2016

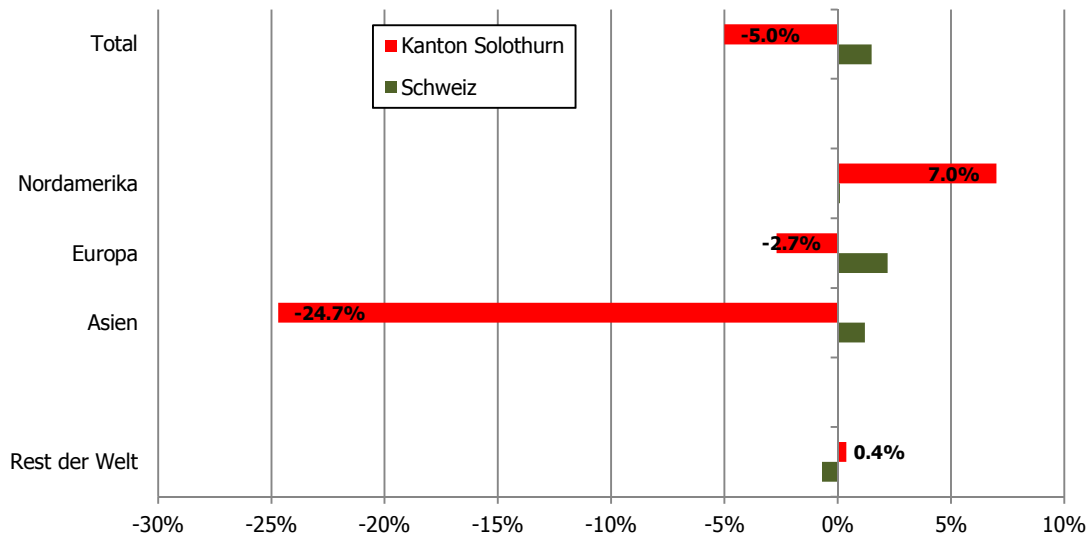
## Entwicklung der Solothurner Warenexporte nach Exportwarengruppen



**Quelle:** Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), Oberzolldirektion (provisorische Ergebnisse)

**Bemerkung:** Entwicklung der nominalen Warenausfuhren im Vergleich zur Vorjahresperiode in %

## Entwicklung der Solothurner Warenexporte nach Absatzmärkten



**Quelle:** Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), Oberzolldirektion (provisorische Ergebnisse)

**Bemerkung:** Entwicklung der nominalen Warenausfuhren im Vergleich zur Vorjahresperiode in %